

Wegleitung: Überprüfung «Fachwissen»

Athletiktrainer:in Swiss Olympic

Trainerbildung Schweiz

Version, 01.08.2023

Inhalt

Athletiktrainer:in Swiss Olympic	1
1. Ziel der Überprüfung «Fachwissen»	2
2. Prüfungsablauf: Überprüfung «Fachwissen»	2
3. Bewertung der Überprüfung «Fachwissen»	2
3.1 Bewertung	2
3.2 Notenskala	2
3.3 Vertraulichkeit	2

1. Ziel der Überprüfung «Fachwissen»

Die Überprüfung «Fachwissen» ist Teil der Kompetenzüberprüfung, welche zum Erlangen des Zertifikats «Athletiktrainer:in Swiss Olympic» führt.

Folgende Kompetenzen sollen mit der Überprüfung «Fachwissen» aufgezeigt werden:

Athletiktrainer:innen Swiss Olympic können auf der Stufe Leistungssport und Spitzensport

- ihr fundiertes Hintergrundwissen in den Bereichen Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit, Sportmedizin, Sportphysiotherapie und Sporternährung wiedergeben.
- ihr fundiertes Hintergrundwissen in den Bereichen der Leistungsdiagnostik (Ausbauer / Kraft / Sprungkrafttests / Schnelligkeitstests) wiedergeben.

2. Prüfungsablauf: Überprüfung «Fachwissen»

Die Kandidatin beziehungsweise der Kandidat lösen schriftlich gestellte Prüfungsfragen zu folgenden Bereichen:

Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit, Sportmedizin, Sportphysiotherapie, Sporternährung und Leistungsdiagnostik.

Format: „Multiple Choice“.

Für die schriftliche Beantwortung der Prüfungsfragen stehen der Kandidatin beziehungsweise dem Kandidaten gesamthaft 45 Minuten zur Verfügung.

3. Bewertung der Überprüfung «Fachwissen»

3.1 Bewertung

Bei der Bewertung der Überprüfung «Fachwissen» steht die Korrektheit bzw. Angemessenheit der schriftlichen Antworten im Vordergrund.

3.2 Notenskala

Die Benotung erfolgt nachfolgender Notenskala

- Note 6 qualitativ und quantitativ sehr gut
- Note 5 gut
- Note 4 den Mindestanforderungen entsprechend
- Note 3 schwach, unvollständig
- Note 2 sehr schwach
- Note 1 unbrauchbar oder nicht ausgeführt

(Es können auch halbe Noten erteilt werden)

3.3 Vertraulichkeit

Die Inhalte der Überprüfung „Fachwissen“ werden durch die Prüfungsleitung vertraulich behandelt.